

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

272 (5.10.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 272. Zweites Blatt.

Sonntag den 5. Oktober

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 26745. Die Herbstübungen betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden unter Hinweisung auf die Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 5. April 1876 (Gesetzes- und Verordnungsblatt S. 103 bis 104) aufgefordert, sofort die Liquidationen über die in diesem Jahr erwachsenen Kosten für abgegebene Marschfourage monatsweise getrennt zu fertigen und spätestens bis zum 20. d. M. bei Vermeidung der Absendung eines Bartboten anher vorzulegen oder Fehlbericht zu erstatten.

Die Kosten für durch Lieferungsunternehmer abgegebene Fourage sind gemäß Art. II 2 oben angeführter Verordnung getrennt von den übrigen zur Liquidation zu bringen.

Die für den Monat September d. J. noch nicht bekannten Preise für Hafer, Stroh und Heu werden in den nächsten Tagen im Amtsblatt veröffentlicht werden. Dieselben betragen für den Monat:

Juli für Hafer 7 M. 25 F., für Stroh 2 M. 92 F., für Heu 2 M. 64 F. per Zentner,
August " " 7 M. 20 F., " " 2 M. 78 F., " " 2 M. 71 F. "

Die Liquidationen über Servis und Vorspann sind binnen 6 Wochen anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1879.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Das städt. Bierordtsbad bleibt wegen Aufstellung eines neuen Kessels von Montag den 6. bis einschließlich Donnerstag den 9. d. M. geschlossen.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1879.

Der Stadtrath.

Schnegler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Unter Bezug auf unser Ausschreiben vom 21. Juli d. J., die Heimzahlung des 5% Anlehens vom Jahr 1869 auf den 1. November 1879 betreffend, machen wir die Inhaber der fraglichen Schuldschreibungen darauf aufmerksam, daß wir außer unserer Amortisationskasse auch die Rheinische Creditbank und deren Filialen mit deren Einlösung beauftragt haben.

Karlsruhe, den 30. September 1879.

Der Stadtrath.

Schnegler.

Schumacher.

Indem wir uns auf Vorstehendes beziehen, theilen wir ergebenst mit, daß wir bereit sind, schon jetzt die 5% Obligationen der Stadt Karlsruhe anzulösen, zuzüglich der laufenden Zinsen bis zum Zahlungstage.

Karlsruhe, den 30. September 1879.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

Dankfagung.

Nr. 7568. Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: von Paul gefunden 20 Pf., von Herrn Jost Zeugengebühr 80 Pf., von Herrn Mehger Draß 2 M. 28 Pf., von Herrn Feldweibel Horn „aufgefunden“ 1 M., von Herrn St. Möninger Zeugengebühr 40 Pf., von Herrn Alex. Koch für Maler Frey in Hamburg 4 M. 20 Pf., von M. J. Zeugengebühr 40 Pf., von Herrn Bierbrauer Schrempf aus einer Klagsache 4 M. Hiesfür rechnen wir den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1879.

Armenrath.

Spemann.

Bürges.

Kunstverein in Karlsruhe. Vorstandswahl.

Die Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß nach den Statuten des Vereins Neuwahl des Vorstandes und Ausschusses nothwendig ist und nach Ausschlußbeschluss am 1. Oktober d. J. beginnen wird.

Es ist zu diesem Zwecke im Vereinslokal ein Stimmkästchen aufgestellt und ein Wahlbogen nebst Wahlzetteln und Umschlägen aufgelegt.

Die Mitglieder werden erjucht, ihr Wahlrecht nach Andeutung des §. 22 der Statuten innerhalb der nächsten vier Wochen ausüben zu wollen.

Karlsruhe, den 29. September 1879.

Der Vorstand.

Versteigerungs-Ankündigung.

33. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Fuhrmanns Georg Seemann dahier gehörige,

in der Duerstraße dahier unter Nr. 35, einseitig neben Kammacher Jakob Hahmann, andererseits neben Mehger Wolf Ohlhausen Wittwe gelegene einstöckige Wohnhaus mit liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 400 M.

am Montag den 6. Oktober l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier in öffentlicher Versteigerung ausgesetzt, wobei derendgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinste Steigerungserlös ist zu 1/2 baar und der Rest in drei gleichen Jahressterminen Martini 1880,

1881 und 1882 zahlbar, wobei es dem Steigerer unbenommen bleibt, die Termine auch vor Beifall an die verwiesenen Gläubiger zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischem im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 133, neben der kleinen Kirche, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. September 1879.

Großh. Notar:

Ott.

Wohnungen zu vermieten.

* 31. Wegen Bezug ist eine schöne Parterrewohnung Schützenstraße 23 sehr billig auf den 23. Oktober oder später zu vermieten.

* Wegen Verlegung ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer des Hauses Schwannstraße 4.

Zimmer zu vermieten.

Ein einfach möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Birkel 35 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Karlstraße 24 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Kronenstraße 8 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, großes, freundliches Mansardenzimmer mit Alkov unmöblirt an ein solches Frauenzimmer oder an einen Herrn sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Ritterstraße 18, im 3. Stock, in unmittelbarer Nähe der Stadtpost, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Waldhornstraße 60, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Zwei möblirte Zimmer, das eine mit 2 Betten, sind sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 18.

Dienst-Antrag.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich gesucht: Waldhornstraße 3, ebener Erde.

Gesuch.

* Eine Verbindung sucht einen tüchtigen Fax. Reflektanten mögen sich mit Zeugnissen versehen Montag 9 Uhr in der Restauration Schädel, Karlstraße 22, melden.

Laden-Gesuch.

3.3. Ein kleiner Laden mit Wohnung, wö-
möglich in gangbarer Geschäftslage, wird so-
gleich oder auf 23. Oktober zu mieten gesucht.
Offerten mit Preisangabe sind unter **F.**
61511a abzugeben bei **Haafenstein &**
Wogler, Karlsruhe.

Kutscher,

ein gewandter, zuverlässiger, mit Zeugnissen,
sogleich gesucht. Nachfragen unter **R.**
61528a bei **Haafenstein & Wogler,**
Karlsruhe.

Köchin gesucht.

3.1. Von einer kleinen, auswärtigen Familie
wird eine gut empfohlene, bessere Köchin
gegen hohen Lohn gesucht. Näheres unter
S. 61529a bei **Haafenstein & Wogler,**
Karlsruhe.

Lehrmädchen gesucht.

2.2. Für ein fleißiges Mädchen von ange-
nehmem Aussehen, welches genügende Vor-
bildung und Lust hat, sich als Verkäuferin
ausbilden zu wollen, bietet sich Gelegenheit
in einem hiesigen Kurzwaren-Geschäfte, wo
die Erlernung der Buchführung und Corre-
spondenz nicht ausgeschlossen ist, eine gute
Lehrstelle zu finden. Hierfür Reflectirende
belieben unter Angabe des Alters ihre selbst-
geschriebenen Offerten unter **L. 61520a**
bei **Haafenstein & Wogler in Karlsruhe**
persönlich abzugeben. Bemerkt wird, daß nur
Töchter achtbarer Eltern oder mit vorzüglichen
Zeugnissen versehene Bewerberinnen Berücksichtigung finden.

Stelle-Gesuch.

* Ein tüchtiges, zuverlässiges Frauenzimmer
mit sehr guten Zeugnissen, welches die Führung
eines Haushaltes sowie die Kinderpflege gut ver-
steht, sucht sofort Stelle. Näheres Sophien-
straße 12, parterre.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein **Muschelportemonaie**
mit etwas Geld. Der Eigentümer kann dasselbe
gegen die Einrückungsgebühr **Spitalstraße 9** in
Empfang nehmen.

Eine Lieutenants-Ausrüstung,
noch neu, ist billig abzugeben: **Kaiserstraße 156,**
Entresol.

Für Möbelschreiner.

* **Fournierböcke** und **12 große Schraubens-**
zwinger sind billig zu haben: **Luisenstraße 51 im**
2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Erzprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Werkstätte
besteht sich vom 1. Oktober ab
Akademiestraße 23,
was empfehlend anzeigt
Karl Reinhold,
Mechanikermeister.

Frische Schellfische,
Soles,
Felchen,
Speckbückinge,
russ. u. Elb-Caviar etc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue ital. Marronen,
Teltower-Nüßchen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischen gekochten Schinken
empfiehlt
D. Glas Ww., Lammstraße 2.

Frische marinirte Häringe
zu haben bei
D. Glas Ww., Lammstraße 2.

Hirsch-Apothek

empfiehlt

Medicinal-Leberthran,

blond,
von bestem Geschmack,
in Flaschen verschiedener Größe.

Leberthran mit Eisen

in Flaschen zu 50 Pf.
und in **Gelatine-Kapseln.**

Glacéhandschuhe im Aus-

verkauf.

3.1. Eine größere Partie 2, 3- und
4knöpfiger **Damenhandschuhe** und 1- und
2knöpfiger **Herrenhandschuhe** in Stra-
ßen und Ballfarben habe ich zum Ausver-
kauf bestimmt und gebe solche, um damit
zu räumen, zu den billigsten Preisen ab.

Wilhelm Finkh,

Ede der Kaiser- und Herrenstraße.

Zurückgesetzte Damenhandschuhe

mit 2 und 3 Knöpfen in großer Auswahl zu sehr
billigen Preisen im Detail-Lager der

Elstäter'schen Handschuhfabrik,
Kaiserstraße 94, nächst dem Hotel Erbprinzen.

Corsetten

empfiehlt nach jeder beliebigen Façon zu soliden
Preisen. Auch werden **Corsetten, Geradhalter**
und **Leibbinden** nach Maß schnell und gut an-
gefertigt.

G. Baur, Corsettengeschäft.

Kaiserstraße 130.

— Wegen Geschäftsaufgabe vollstän-
diger Ausverkauf in

Sonnen- u. Regenschirmen

zu spottbilligen Preisen bei

Robert Rall,

17 Walbstraße 17.

Fische! Fische! Fische!

* **Alle Sorten geräucherte und marinirte holländische und Ostsee-**
Fischwaaren sowie alle andern in dieses Fach einschlagenden Artikel sind täglich frisch
und in bester Qualität billigst zu haben bei

Degenhardt, Fischhändler,

in der Trinkhalle neben der Kaserne, auf dem Ludwigsplatz.

Specialität in Damen-Confections. Damen-Regenmäntel

von den einfachsten bis zu den elegantesten
empfiehlt in einer sehr reichhaltigen Auswahl

Eduard Darnbacher,

76 Kaiserstraße 76, Englischer Hof (Marktplatz).

NB. Bestellungen nach Maß werden schnell, gut und billigst angefertigt.

Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich mein **Dreier- und Graveurgeschäft** vergrößert und
mit einem Ladengeschäft verbunden habe. Gleichzeitig empfehle ich meine vorräthigen, selbstverfertigten
Eisenarbeiten, Pfeifen, Stöcke, Meerschamwaaren, Tabaksdosen und alle in dieses Fach einschla-
genden Artikel zu auffallend billigen Preisen. Reparaturen an Ballschlägern, Tabakspfeifen u. s. w. sowie
Holzschneidereien werden schnell und billig gemacht.

Wilhelm Weissert,

große Spitalstraße 4.

*2.1. Literae commendatitiae.

Zahnersatz nach verbessertem amerikanischem Sy-
stem, ohne Entfernung gesunder Wurzeln,
in Gold, Platin, Kautschuk, Celluloid
als Basis für Mineralzähne.

Zahnfüllungen, zur Conservirung eigener
schadhafter Zähne eventuell ohne Tödtung der
Zahnerven, in Gold, Silber und div. Amal-
gamen.

Reinigung der Zähne von Zahnstein und schwarzem
unsaurem Aussehen. Letzteres ohne Anwendung
scharfer Instrumente oder der Zahnmasse schäd-
licher Säuren.

Obduratoren, künstlicher Ersatz für angeborene
oder erlittene Gaumendefecte, in Gold,
Kautschuk, Celluloid.

Extraction jedoch nur solcher Zähne, bei welchen
eine Erhaltung resp. Heilung unmöglich ist.

Das einzige Mittel, seine eigenen Zähne bis in
das späteste Alter schön und gesund zu erhalten,
demgemäß durch ein sauberes Gebiß gesellschaft-
lichen und eigenen Anforderungen gerecht zu
werden, wird stets nur in der regelmäßig minde-
stens einmal jährlich vorzunehmenden Beschäftigung
resp. Behandlung Sachverständiger bestehen.

Memorandum: Da zur Befestigung künstlicher
Zahngarnituren in den meisten Fällen eigene
Zähne und Wurzeln nöthig sind außer der auf
Abhängen berechneten Platte, so empfiehlt es sich:
„so lange als möglich seine eigenen Zähne
und gesunden Wurzeln sich zu erhalten.“

Annahme von Reparaturen. Zahntinctur und
Zahnpulver behufs täglicher Reinigung des
Zahnfleisches und der Zähne, vorzüglich von
mir selbst präparirt und allgemein anerkannt
u. s. w.

2 Kreuzstraße 2, 1 Treppe hoch.

Gustav Menzel.

Sprechstunden: an Wochentagen von 9—5 Uhr,
Sonntags von 10—2 Uhr.

Cocosmatten,

Seegrasmatten,

Strohmatte

empfiehlt in großer Auswahl

Donat Brender,

3.1. **Jähringerstraße 60.**

Holzschuhe

mit Filz und Leder in allen Größen
empfiehlt

Donat Brender,

3.1. **Jähringerstraße 60.**



Kinder-Achselfürzen von 20 Pf. an,
große weiße Damenschürzen mit Verzierung von 30 Pf. an,
Damen-Moiréschürzen von 60 Pf. an,
Damen-Alpacaschürzen von 90 Pf. an,
Damenschürzen von 30 Pf. bis zu M. 12,
Negligehauben von 20 Pf. bis zu M. 12,
Damenfragen und Manschetten von 15 Pf. bis zu den Feinsten,
Cavallieres und Garben von 10 Pf. bis zu M. 9.50,
große Damen-Filzröcke von M. 2.20 bis zu M. 14,
wollene Tücher, Westen, Kinderkleidchen, Jäckchen, Häubchen,
große rein leinene Taschentücher per Duzend M. 2.65,
Shawls und Schürzennadeln das Paar von 5 Pf. an,
Sicherheitsnadeln per Duzend 5 Pf.,
Commissionslager in Schweizer Stickerien per Coupon 4 Meter von 50 Pf. an,
schwarze Fäden per Stück 10 Meter,
Alpaca, breit 45 Pf.,
Alpaca 40 Pf.,
Pama 30 Pf.

Kaisermäntel für Herren und Knaben,
Jagd-Joppen, 3.1.
Spätjahr-Mäntel,
Paletots,
Waterproof-Havelocks in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen vorräthig bei
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße.

A. Streit,
 Muster stehen franco zu Diensten.
 Rohe Baumwoll- und Stuhlzeuge,
 Ettlinger Shirtings & Piqués,
 schwarzen and farbigen Sammet versendet zu Fabrikpreisen in ganzen und halben Stücken.
 Ettlingen.
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Thürfedern

 amerik. von bestem Stahlbraht in 3 Größen, für jede Thüre wirksam, à M. 1.10, 1.30 u. 1.75 empfiehlt
 3.1. **W. Storz,** Kaiserstraße 156.

BESUCHKARTEN,
SOWIE DRUCKARBEITEN JEDER ART
 werden in den neuesten Schriften auf das Geschmackvollste und zu den entsprechend billigsten Preisen ausgeführt bei
Gebrüder Leichtlin,
 Zähringerstrasse 69.
 3.3.

Pianos zu vermiiethen.

Größtes Pianoforte-Lager.
 Reiche Auswahl. Billige Preise.
Gebrüder Trau.
 Musiksaal: Erbprinzenstraße 4. 5.2.

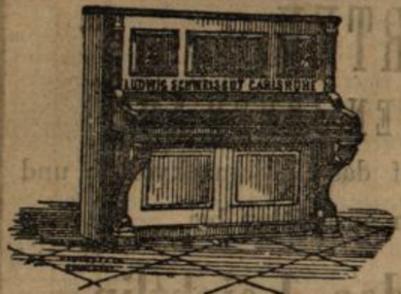
Polygraph,
 Trocken-Vervielfältigungsplatte, auch Hectograph etc. genannt, zur Herstellung von 50-90 Copien innerhalb 10-20 Minuten,
 in groß Oktavformat 17 x 25 ctm., inkl. 1 Flasche Tinte M. 5.50
 " " Quartformat 25 x 32 " " 1 " " " 9.-
 " " Folioformat 28 x 41 " " 1 " " " 12.-
 " " dopp. Foliof. 41 x 50 " " 1 " " " 18.-
 auch liefere ich dieselben in jeder gewünschten Größe.
 Der Polygraph wird nach dem Gebrauch mit kaltem Wasser abgewaschen.
Ludwig Erhardt,
 5.3. Papierhandlung, Karlsruhe.

Filz-Schuhe & Stiefel,
 die erwartete Sendung, für Herren, Damen und Kinder sind eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt
 3.1.
Fr. Eisenlohr, Erbprinzenstraße 21.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19, nächst der Kaiserstraße, in Karlsruhe,
 empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kasnapées, Bettladen mit und ohne Kof, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Kofhaar-, Stroh- und Seegrasmatragen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
 Holz- und Handkoffer in großer Auswahl.
 Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet. — Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Piano's zu vermietthen.

Große Auswahl



billige Preise.

Ludwig Schweisgut,
Forte-Piano-Niederlage,
Herrenstraße 31.

Donat Brender,
Bürstenmacher & Holzwaarenhandlung,
Bähringerstraße 60,
empfiehlt sein großes Lager in allen Sor-
ten Bürsten- und Holzwaaren zu
sehr billigen Preisen. 3.1.

Emaillierte Kochgeschirre,
verzinnete
Gupfgeschirre roh und emaillirt,
Tischbestecke,
Blechwaaren und
Holzwaaren aller Art
empfiehlt zu sehr billigen Preisen
2.2. **J. Marum,**
Kaiserstraße 48.
Complette Kucheneinrichtungen inclusive
Sparkochherd von M. 60 an

Auf monatliche Zahlungen
Möbel, Betten, Spiegel, Silber und Verschie-
denes: Rappurrerstraße 17.

Johann Hauer, Hafner,
Adlerstraße 9,
empfiehlt sich im Sehen von Oefen und Herden,
sowie im Rufen derselben und sichert prompte und
billige Bedienung zu.

Bahnhof-Stadttheil.
3.3. Garantie für gute und dauerhafte Ver-
zinnung: Back- und Kochgeschirre jeder Art
werden in meiner als Specialität neu errichteten
Verzinn-Anstalt täglich zu den billigsten Preisen
wieber wie neu hergestellt, und werden die Gegen-
stände abgeholt und zurückgebracht und bitte um
geneigten Zuspruch. Auch halte ich stets Koch-
geschirre vorräthig. Altes Kupfer wird an Zahlung
angenommen.
Hochachtungsvoll
Fr. Keilbach,
Kupferschmiede und Verzinn-Anstalt,
Bahnhofstraße 34.

*3.3. Nähmaschinen,
Nadeln, Faden, uel. Apparate zu billigen
Preisen bei
A. Hoffmann,
55 Bähringerstraße 55.

Cement.
Die Mannheimer Portland-Ce-
ment-Fabrik vormals J. F. Espen-
schied in Mannheim unterhält fortwäh-
rend Lager von Portland-Cement bei Herrn
Heinrich Rosenfeldt, Adlerstraße 17,
und erbittet gefl. Aufträge durch ihren Ver-
treter
Adolf Mondt,
Hirschstraße 9.

*3.3. Nähmaschinen,
Reparaturen gut und billig, bei
A. Hoffmann, Mechaniker,
55 Bähringerstraße 55.

Zur Ansicht

meines neuen, soeben fertig gestellten Musterbuches, welches in
Visitenkarten, Monogrammen, Verlobungsbriefen, Einladungskar-
ten etc. etc. das

Eleganteste & Neueste

in reicher Auswahl bietet, erlaube ich mir hiermit, höflichst ein-
zuladen.

Louis Döring,
Kaiserstrasse 159.

Wasch-Anstalt Leopold Schrott,

173 Kaiserstraße 173.

Krägen, Manschetten, Hemden, Vorhänge werden bei den größten Anforderungen zum Waschen
und Bügeln angenommen und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Asphaltgeschäft von Sch. Kreuz & Cie., Wiesbaden, Kreuznach und Karlsruhe.

Wir empfehlen uns zur Ausführung in allen möglichen Asphaltarbeiten von bestem Asphalt
unter langjähriger Garantie.
Referenzen über ausgeführte Arbeiten in großer Zahl.
Bestellungen für Karlsruhe und Umgegend beliebe man auf unserem Bureau, Bahnhofstraße 10,
abzugeben. 8.7.

Die Eisenwaarenhandlung von J. Marum, Kaiserstraße 48,

empfiehlt in reichster Auswahl:

Sparkochherde bester Construction von M. 26 bis M. 100,
Regulir-Füllöfen mit Chamottesteinen,
Säulenöfen,
Ovalöfen,
Kochöfen,
Kohlenbecken,
Feuerungsgeräthe

zu bedeutend ermäßigten Preisen. 2.2.

Kochherde.

Unterzeichneter bringt sein großes Lager selbstverfertigter Kochherde jeder Größe
in empfehlende Erinnerung und leistet für deren Güte mehrjährige Garantie.
Herde schon von 36 Mark an.

F. Biedermann,
Herd- und Hauschlosserei,
Kleine Herrenstraße 1.

„Union“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin.

Feuer-Versicherung u. Glas-Versicherung.

Die Gesellschaft versichert zu festen, billigen Prämien Gebäude, Fahrnisse u. c.
Zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft und zur Aufnahme von Anträgen
sind gerne bereit die Agenten der Gesellschaft:

Herr Kaufmann **Sör,** Sophienstraße 45,
" " **Zoller,** Schützenstraße 43, sowie

die General-Agentur:
Max Gastel.

3.1.

Ausverkauf von Hüten.

*1. Garnirte und ungarvirte Hüte in Filz und Sammt in großer Auswahl werden wegen Aufgabe des Artikels zu den allerbilligsten Preisen verkauft. K. Heidenreich, Kaiserstraße 50.

Neue, verbesserte Laubsägemaschine mit Bohraparat,



welche bei Solidität und guter Ausstattung an Billigkeit alle ähnlichen Laubsägevorrichtungen weit übertrifft, ist ganz aus Eisen und Stahl genau nach Illustration angefertigt. Als anregende Beschäftigung für die Jugend und angenehme Ausfüllung der Mußestunden für Erwachsene, kann die Maschine Jedermann bestens empfohlen werden. Vorräthig à M. 20 netto bei

W. Stortz,

3.1. Kaiserstraße 156.

Puktücher,

beste Sorte,

empfehl

Donat Brender,

3.1. Jähringerstraße 60.

Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia.“

Zum Abschlusse aller Art Fahrniß- und Gebäude-Fürnstel-Versicherungen gegen Feuerschaden empfiehlt sich

die General-Agentur:

Paul Thieme,

Nowack's-Anlage 2,

sowie die Bezirks-Agentur:

C. Brée,

Waldstraße 69.

Die Weinhandlung

S. Fegner, vormalig M. Bad,
49 Jähringerstraße 49,

empfehl aus ihrem Patent-Keller nur reingehaltene Weiß- und Rothweine zu den äußerst billigen Preisen.

Ebenso werden daselbst Flaschenweine und Proben über die Straße jederzeit abgegeben.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine seither betriebene Wirthschaft Rüppurrerstraße 9 nach der Wielandstraße 6 verlegt habe.

Es wird mein Bestreben sein, das mir geschenkte Vertrauen auch in dieser Wirthschaft zu bewahren zu suchen. Dieses diene besonders den verehrlichen aktiven und passiven Mitgliedern des Gesangsvereins „Germania“ zur Nachricht.

Achtungsvoll **M. Streib.**

*2.2. Unterzeichnet empfiehlt fortwährend gut geräucheretes Dürfleisch und gesalzenes Schweinefleisch.

F. Schmidt, Metzger,
Bahnhofstraße 18.



Regulirfüllöfen mit Chamottesteinen, neuester Construction, in sehr großer Auswahl, Regulirfüllöfen, Professor Dr. Meidinger's Patent, empfiehlt zu den billigsten Preisen



Säulenöfen, ovale Wormser Kochöfen 2c., Kochherde, Kohlenkasten, Kohlenlöffel und sonstige Feuerungsgegenstände



L. J. Ettliger,

3.3. Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Anzeige.

In meiner Feldziegelei in Darlanden sind fortwährend gut gebrannte Reichsbäcksteine zu haben; auch werden daselbst saubere Verblendsteine auf Bestellungen gemacht.

Aufträge werden im Gasthaus zum „Prinz Max“ und in dem Baumaterialien-Geschäft von Herrn Karl Wörch (Lagerplatz am Mühlburgerthor-Bahnhof Karlsruhe) und von Herrn Schneider, Rathschreiber in Darlanden, angenommen und sofort besorgt.

Ergebenst

Joh. Keilhauer,

Ziegeleibesitzer in Doss bei Baden-Baden.

Alle Sorten neuer Defen

sind soeben für dieses Spätjahr in großer Menge zu noch nie dagewesenen Preisen auf Lager in der Eisenhandlung von

N. L. Homburger,

34 Durlacherstraße.

3.2.

Alle Defen werden an Zahlung von 2 M. per 50 Kilo angenommen. Marken vom Lebensbedürfnisverein werden an Zahlung angenommen. Kochgeschirr jeder Art ist auch sehr billig zu haben.

Zwei Schiffsladungen prima Ruhrkohlen

treffen dieser Tage für mich in Maxau ein.

Gefällige Aufträge nehme ich noch zu Sommerpreisen entgegen.

Holz- und Kohlen-Geschäft

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

2.2.

Hôtel Grüner Hof.

Sonntag den 3. Oktober

Zwei grosse Tyroler Concerte

der berühmten Sängergesellschaft

Ploner aus Innsbruck.

Anfang Nachmittags 1/2 Ubr und Abends 8 Ubr. — Eintritt 20 Pf.

Eintracht.

3.2. Diejenigen Geschäftsleute, welche Lieferungen für unsern Verein gemacht haben, werden wegen Rechnungsabchlusses ersucht, ihre Rechnungen längstens innerhalb 8 Tagen einzureichen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1879.

Der Vorstand.

40 Pfennig

Kosten bei mir
alle
50-Pfennig-Gegenstände.

Große Ausstellung

in

**Haushaltungsgegenständen, Kurz-,
Galanterie-, Glas-, Portefeuille-,
Parfümerie- u. Kinderpielwaren.**

40 Pfennig

Kosten bei mir
alle
50-Pfennig-Gegenstände.

Besonders empfehle zu sehr billigen Preisen **Kaffee-Service, Tafel-Service, Bier-, Wein- und Liqueur-Service, Waschtisch-Garnituren, Mullers, Kaffee-Maschinen** in Blech und Porzellan, alle Arten **geschliffene und gepresste Gläser und Flaschen, Lampen, Tafelbestecke, Löffel, Scheeren und Taschenmesser, lackirte Theebretter, Brodkörbe und Spucknapfe, Gewürzschränke, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Albums, Brieftaschen, Hosenträger, Stöcke, Kleider- und Haarbürsten, Blumenvasen, Kaffeemühlen** u. s. w.

Gegenstände zu 40 Pfennig:

Wasserflaschen,
Leuchter in Glas und Guss,
Compotières,
Albums, Portemonnaies,
Theebretter,
Kaffee- und Zuckerbüchsen,
Tafelglocken,
Botanisirbüchsen,
Brieftaschen,
Gewürzlästen,
Taschenmesser mit mehreren Klingen,
Kleider- und Handtuchhalter,

Rehrschaukeln und -Besen,
Möbelklopfer,
Kleiderbürsten,
Spiegel,
Biergläser,
Handschuhlästen,
Kammkästen,
Blumenvasen,
Schatullen,
Reißeisen,
Tischdecken,
Haarbürsten,

Zahn- und Nagelbürsten,
3 Stück feinste Seife,
6 Stück Photographie-Rahmen,
Waschbücher,
Serviettenringe,
Hosenträger, Stöcke,
Tabakspfeifen, Uhrketten,
Siebkannen,
Puppen (amerikanische),
Strumpfbänder, Schreibzeuge,
Zucker-, Honig- und Butterdosen,
Dosen, Kämmе, Zuckerstreuer,

große Auswahl in **Kinderpielwaren** und noch viele Hunderte Artikel zu nur **40 Pfennig**.

Kaiserstraße
46.

Louis Ullmann,

Kaiserstraße
46.

Kaiserstraße 179. **Filiale** 179 Kaiserstraße.

Café Prinz Karl

empfehlte heute Sonntag Abend

**Ochsenchwanzsuppe, Reh-, Hasen-, Gans-,
Guten- und sonstige Braten,
nebst einem ganz feinen Stoff Freih. von Seldeneck'schen
Lager-Biers.**

Hermann Neimeier.

Festhalle.

Montag den 6. Oktober 1879

Monstre-Militär-Concert,

verbunden mit **Schlachtmusik,**

ausgeführt von den Kapellen des

1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22,
1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14

und

sämmtlichen Tambours und Hornisten des Leib-Grenadier-Regiments,
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Böttge
und der Herren Stabstrompeter Möbius und Gofrau.

Anfang Abends 1/2 8 Uhr. Eintritt 50 Pfennig.

Programme an der Kasse.

21.

Karlsruhe, 3. Oktober. Aus der Stadtraths-Sitzung vom
1. d. Mts. Berichterstatter: Rathschreiber Schumacher.
Nachdem nunmehr der Tag der feierlichen Eröffnung
der Kraichgaubahn auf Dienstag den 14. d. Mts. fest
gesetzt worden ist, wird im Einverständnis mit den Ge-

meinden Bretten und Eppingen Folgendes beschlossen:
Morgens 9 Uhr Abfahrt des Festzuges hier mit Anhalt
an sämtlichen Stationen behufs Aufnahme der eingeladenen
Festgäste. Ankunft in Eppingen gegen 12 Uhr, woselbst
in der festlich decorirten Güterhalle ein Gabelrühstüd-

essen Zubereitung Herr Gastwirth G. Dajchner hier
übertragen erhält, eingenommen wird. Nach ungefähr
1 1/2 stündigem Aufenthalt soll die Rückfahrt erfolgen.
Durch die sehr dankenswerthe Freigebigkeit der General-
direktion der Gr. bad. Staatsbahnen wird am gleichen
Tage Mittags ein Extrazug von hier nach Eppingen und
Bretten abgefertigt werden, zu welchem zunächst die Herren
Stadtrathsrathen und der Stadtwahlverwaltung näher stehende
Persönlichkeiten Einladungskarten erhalten sollen. Eine
Anzahl solcher Karten für besagten Zug soll auch Bretten
zugewendet werden. Weiter wird am Sonntag den 19.
Ober ein Extrazug von Eppingen nach Karlsruhe ab-
gelassen werden, zu welchem Einladungskarten den Ge-
meinden Eppingen und Bretten eingehändigt werden sollen.
Die Einladungskarten zu diesem Festzug berechnen auch
zum freien Eintritt in den Stadtgarten, die Festhalle
und zu dem daselbst stattfindenden Militärconcert.

Anmerkung: Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben die Einladung der Gemeinden, der feierlichen Er-
öffnung der Kraichgaubahn anzuwohnen, gnädigst anzu-
nehmen geruht.

Großherzogliches Bezirksamt theilt einen Erlaß Sr. Mini-
steriums des Innern mit, nach welchem die zum Zwecke
der Pflege, Erziehung und Unterrichtung von armen Kindern,
denen gegenüber die Stadt unterstützungspflichtig ist, be-
gründete Stiftung, unter dem Namen „Wilhelm-Augusta-
Stiftung“, die königliche Genehmigung erhalten hat. Es
wird beschlossen, die Verrechnung der Stiftung dem Armen-
kassier Sachs zu übertragen. — Die Direktion des Real-
gymnasiums theilt mit, daß die Anstalt zur Zeit von
411 Schülern besucht werde, wovon 97 neu zugegangen
seien. — Auf Antrag des Armenraths wird Herr Eduard
Voss, Kaufmann zum stellvertretenden Bezirksvorsteher
des II Armenbezirks hiesiger Stadt ernannt. — Herr
Stadtrath Lang theilt mit, daß er aus Gesundheits-
rücksichten genöthigt sei, sein Amt als Stadtrath nieder-
zulegen. Unter Würdigung der vorgebrachten Gründe
und unter Ausdruck des Bedauerns seines Ausscheidens
aus dem Collegium und des Dankes für seine seitheilige
Wirksamkeit wird beschlossen, dem Gesuche stattzugeben. —
Herr Paritskuller L. Weig er hat nachgesucht, für Ab-
tretung seines in die projectirte verlängerte Hirschstraße
fallenden Geländes mit darunter befindlichen Kellerbauten
ihm eine Entschädigung zu leisten. Auf Antrag der Bau-
commission wird beschlossen, dem Petenten für den Fall,
daß er das zur Herstellung der Straße erforderliche Ge-
lände unentgeltlich an die Stadt abtritt, eine Entschädigung
in der Weise zu leisten, daß die Stadt auf eigene Kosten
die Herstellung der Straße mit Bordsteinanlage übernimmt.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.